

Baumit Klima EST 007

Edelweisser mineralischer Edelputz, Strukturkorn Marmor



- **Brillantweiss**
- **Grosse Variantenvielfalt**
- **Vielseitige Verwendung**

Produkt Mineralischer Edelputz, Strukturkorn Marmor, je nach Körnung zum Spritzen, Schlämmen, Abschweissen, Reiben, Strukturieren und Modellieren, für aussen und innen. DIN 18550: P II; DIN EN 998-1: CR, CS II, Wc2.

Zusammensetzung Gesteinskörnung (Marmorsand), Baukalk, Weisszement und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung

Eigenschaften

- Mineralischer, geschmeidiger, maschinengängiger, gut strukturierbarer Decorfeinputz.
- Brillantweisse Farbe durch edelweisse Marmorkörnung und weisse Bindemittel.
- Hohe Abrieb-, Schlag- und Stossfestigkeit und sehr gute Haftung auf glatten Untergründen.
- Nach der Erhärtung wasserabweisend, witterungs- und frostbeständig mit geringer Verschmutzungsneigung, nichtbrennbar, gut durchlässig für Wasserdampf und CO₂.

Anwendung

- Edelputz für die Verwendung als Oberputz innen und aussen für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände.
- Mineralischer Edelputz zur Herstellung vielfältiger, dekorativer, brillantweisser Putzstrukturen.
- Für Spachtel-, Modellier- oder Streichputztechniken und auch als Schlämmputz einsetzbar.
- Als Oberputz für mechanisch höher belastete Flächen, wie z. B. in Treppenhäusern oder Kellerräumen

Technische Daten

	Klima EST 007
Grösstkorn	ca. 0.7 mm
Verbrauch	ca. 2.8 kg/m ² /mm
Ergiebigkeit	ca. 8.9 m ² /Sack



Lieferform Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund Der Untergrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von Ausblühungen und haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Der Unterputz bzw. die zu verputzende Fläche muss planeben, aufgeraut und ausreichend abgetrocknet sein sowie einwandfrei abgebunden haben (Standzeit: mindestens 1 Tag/mm Putzdicke). Unterputze und Spachtelungen sollten vorher mit PremiumPrimer vorbehandelt werden (auf gipshaltigen Untergründen und neuen Gipskartonplatten unverdünnt, bei Gefahr von Ausblühungen oder Verfärbungen auf alten Gipskartonplatten, Makulaturen o. Ä. SperrGrund als Voranstrich verwenden). Grundierung mindestens 24 Stunden trocknen lassen. Sandende Unterputze mit SanovaPrimer festigen.

Verarbeitung

Klima EST 007 in praxisüblicher Verarbeitungskonsistenz anmischen. Bei grossen Flächen pro Sack die gleiche Wassermenge beibehalten. Mit Rührwerk gut durchmischen. Nur mit sauberem Wasser anmischen und keine anderen Materialien zumischen. Beim Anmischen und Verarbeiten ist auf saubere Maschinen, Gefässe und Werkzeuge zu achten. Das Aufziehen als Strukturputz erfolgt mit der Stahltraufel. Nach dem Strukturieren (z. B. mit Traufel, Kelle, Spachtel) kann die Oberfläche auch mit einer Schlämme aus Wasser und Klima EST 007 eingewaschen werden. Wird Klima EST 007 als Oberputz im Aussenbereich aufgebracht (nur auf Kleinflächen), ist eine mittelschichtige Armierungsputzlage, Dicke ca. 6 – 10 mm, als Untergrundvorbehandlung aufzubringen. Mineralische Oberputze sind im Aussenbereich mit einem Anstrich zu versehen (mit einem zweilagigen Fassadenschutzanstrich bzw. einer Fassadenbeschichtung).

Allgemeines und Hinweise

Vor starker Sonneneinstrahlung schützen; bei schneller Austrocknung (Wind, Sonne) ein- oder mehrmals nachnässen, ggf. die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. Spätherbst) können die Abbindezeit deutlich verlängern. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die Mindestverbrauchswerte auf ebenem, grundiertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. robotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.